

GAIN 2018 - Europäischer Kongress adventistischer Medienschaffender

In den Plenumsveranstaltungen wurden Informationen zu fachübergreifenden Neuerungen und neuen Projekten ausgetauscht:

- „Adventist Cloud“, auf die alle adventistischen Datenzentren der Kirche weltweit zugreifen können.
- „Adventist Communication Training“ (ACT), ein online Kommunikations-Trainingsprogramm, das den Kommunikationsverantwortlichen in den Ortskirchen Ausbildung und Hilfestellung bieten und auch Marketingfähigkeiten fördern soll: <https://act.adventist.org/>
- Es wurde auch ein Beispiel von „Augmented Reality“ (erweiterte Realität) vorgestellt, das in der Kinderzeitschrift „kids view“ eingearbeitet wurde. Unter „Augmented Reality“ versteht man laut Wikipedia die computergestützte Erweiterung der Realitätswahrnehmung.
- Die „Adventist Living Pattern Library“ (ALPS) enthält Designvorlagen die adventistischen Kirchen, Schulen sowie anderen Institutionen helfen sollen, ansprechende Webseiten zu gestalten, die gleichzeitig das Image der Kirche weitergeben und dennoch jeder Seite ihr eigenes, individuelles Gepräge erlauben: www.adventist.io/category/alps/

In den Themenveranstaltungen, die nach Kommunikation und Marketing, medienübergreifende Inhalte (TV, Radio, Print, Schreiben, Social Media), Technik und Infrastruktur (IT, Web, Virtual Reality) geordnet waren, ging es um den Austausch von Fallbeispielen und Weiterbildung zu Themen wie Datensicherheit, gemeinsames Marketing für TV und Radio.

In den Workshops wurden Einzelthemen vertieft behandelt:

- Die neue EU-Datenschutzrichtlinie, die Ende Mai 2018 in

Kraft tritt und auch Auswirkungen auf Staaten außerhalb der EU hat.

- Krisenkommunikation: wie man in Krisen angemessen und transparent kommunizieren kann.
- Social Media und Evangelisation.

In einem Workshop wurde auch der Plan der Kommunikationsabteilung der adventistischen Weltkirchenleitung vorgestellt, der den Aufbau einer Enterprise-Content-Mediathek (Enterprise-Content-Library, ECL) vorsieht, in der alle adventistischen Medienschaffenden weltweit Inhalte (Texte, Fotos, Videos, Podcasts etc.) einstellen oder beziehen können. Mittels eingebautem Übersetzungsprogramm, das personen- und maschinengestützt sein wird, sollen Texte für Printmedien sowie Untertitel für Videos in den wichtigsten Sprachen der Welt generiert werden können, um diese auf vielen Medien zu publizieren und damit die gute Nachricht von Jesus Christus möglichst vielen Menschen auf der Welt auf vielfältige Weise zugänglich zu machen.

Organisiert wurde der europäische GAiN 2018 Kongress von den Kommunikationsabteilungen der zwei teilkontinentalen Kirchenleitungen der Adventisten in Nord- und Südosteuropa (Transeuropäische Division, TED) sowie in West und Südeuropa (Intereuropäische Division, EUD) in Zusammenarbeit mit den adventistischen Medienzentren *Stimme der Hoffnung* in Deutschland und *Hope Media* in Spanien.
